

Informationen für Personen - die Kontakt zu einer an Covid-19 erkrankten Person hatten - mit geringem Infektionsrisiko

Sie hatten Kontakt zu einer Person, bei der Covid-19 nachgewiesen wurde. Dieser Kontakt wird vom Gesundheitsamt nach den entsprechenden Kriterien aber nicht als „enger“ Kontakt eingestuft. Ihr Infektionsrisiko ist geringer, allerdings nicht ausgeschlossen.

Deshalb sollten Sie folgende Informationen genau lesen:

Wer ist besonders gefährdet?

Ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen sind häufiger von einem schweren Verlauf der Erkrankung betroffen. Dazu gehören Erkrankungen des Herzens (z. B. Bluthochdruck oder koronare Herzerkrankung), der Lunge (z. B. chronische Bronchitis oder Asthma) oder der Leber. Auch Menschen, die an der Zuckerkrankheit (Diabetes) oder an Krebs leiden oder die ein geschwächtes Immunsystem haben (z. B. auch durch die Einnahme von Medikamenten, die die Immunabwehr schwächen) sind stärker gefährdet und müssen sich deshalb besonders gut beobachten.

Ich bin eine Kontaktperson mit geringem Infektionsrisiko - was ist zu tun?

Wichtig ist, dass Sie eine gute Händehygiene (*Händewaschen mindestens 20 Sekunden mit Wasser und Seife*) sowie Husten- und Nies-Etikette (*Husten und Niesen in die Armbeuge, Taschentücher nur einmal verwenden*) ausüben und Sie sich an die allgemein vorgeschriebenen Verhaltensweisen (u. a. Abstandhalten zu anderen Personen (*ca. 1 - 2 Meter*), Kontakte vermindern (insbesondere zu den o. g. besonders gefährdeten Personengruppen), Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in bestimmten Situationen) halten.

Welche Symptome können auftreten?

Hat man sich mit dem SARS-CoV-2 infiziert, können vom Tag der Ansteckung bis zum Tag des Auftretens erster Symptome 14 Tage vergehen (Inkubationszeit). Es können ein oder mehrere der nachfolgenden Symptome auftreten, sie können von sehr mild bis stark ausgeprägt sein. Manche Infizierte zeigen gar keine Symptome.

Achten Sie auf:

- Fieber
- Husten und Schnupfen
- Halskratzen/ Halsschmerzen
- Kopf- und Gliederschmerzen
- Atemprobleme
- Beeinträchtigung von Geruchs- und Geschmackssinn
- Durchfall

Wenn im Verlauf der nächsten 14 Tage solche Symptome bei Ihnen auftreten, sollten Sie zunächst nicht zur Arbeit oder in die Schule gehen. Sie sollten Ihre Hausärztin/Ihren Hausarzt telefonisch darüber in Kenntnis setzen, damit diese/dieser eine Testung auf SARS-CoV-2 veranlassen kann. Zeitgleich sollten Sie Ihr Gesundheitsamt kontaktieren, welches dann das weitere Vorgehen mit Ihnen bespricht.

An wen kann ich mich mit Fragen wenden?

Neben allgemeinen Informationen (z. B. www.infektionsschutz.de/coronavirus oder www.niedersachsen.de/coronavirus) oder unter den o. g. Kontaktdaten.